



Wichtig: Dokument MUSS elektronisch ausgefüllt werden.

## Abschlussbericht für ein Auslandspraktikum

Fachbereich: Gestaltung / Kommunikationsdesign

Unternehmen: Transform Gloves

Gastland: Österreich

Zeitraum: 01.10.2016 - 01.04.2017

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:  positiv  neutral  negativ

Ziehen Sie ein kurzes Fazit für Ihr Praktikum (2-3 Sätze):

Es war ein sehr lehrreiches und für mich wertvolles Jahr in Österreich. Nicht nur Gestalterisch sondern auch in anderen Bereichen, wie zum Beispiel die Führung eines eigenen Unternehmens, habe ich mich fortbilden können. Ich kann ein Auslandspraktikum nur jedem empfehlen.

### VORBEREITUNG

Planung, Organisation und Bewerbung beim Unternehmen

Da ich den Betreiber des Unternehmens schon vorher kannte, war die Bewerbung nicht weiter schwer. Ich fragte bei ihm an und er war von der Idee begeistert.

Wohnungssuche

Dadurch das ich viele Freunde habe, die in Innsbruck studieren war es nicht so schwer. In einer Wohnung eines Freundes war ein Zimmer frei und ich konnte schon vor meinem Praktikumsbeginn dort einziehen.

Finanzierung und notwendige Versicherungen

Durch die Hilfe von Erasmus und da ich nebenbei als Freelancer im Bereich Design tätig bin, konnte ich mir den Aufenthalt finanzieren.

Formalitäten vor Ort (z.B. Telefon, Internet, Bank)

Eine SIM Karte von Hofer (ALDI in Österreich) kostet dort nichts und die Tarife für Prepaid Karten sind super billig. Mit meiner Kreditkarte von der DKB (Deutsche Kredit Bank) kann man im Ausland ohne Gebühren abheben.



Wichtig: Dokument MUSS elektronisch ausgefüllt werden.

**PRAKTIKUM** (Schwerpunkt des Berichts)

Bitte machen Sie Angaben z.B. zum Unternehmen, Umgang mit der Geschäftssprache, Ihren Aufgaben, Umfang der Eigenverantwortung, Zusammenarbeit mit Kollegen und Integration ins Unternehmen. (mind. 300 Wörter)

Mein Praktikum in Österreich absolvierte ich bei „Transform Gloves“, einer Snowboard Handschuh und Streetwear Marke.

Da es nur eine 1 Mann Firma ist, war die Arbeit sehr eng aber auch sehr entspannt. Das Arbeitsverhältniss ist eher, mit einer gemeinschaftlichen, freundschaftlichen Arbeit an einem großen Projekt zu vergleichen. Ich war dafür zuständig vorhandene Designs der Handschuhe für die kommende Kollektion 2017/18 zu überarbeiten oder gar Neue zu entwerfen. Ich illustrierte zum Beispiel einen Schriftzug und mehrere Objekte welche am Ende, auf der Hand Innenseite des Handschuhes aufgedruckt wurden. Highlight des Ganzen war, dass ich eine Idee brachte, die resultierte das ich einen komplett eigenen Handschuh gestalten durfte, welcher in der nächstes Saison an Shops und Vertriebe in der ganzen Welt verkauft wird. Auch die Streetwear Kollektion überarbeitete ich und konnte einen Kaputzenpullover designen, welcher auch in die Kollektion aufgenommen wurde.

Gearbeitet habe ich viel von Zuhause, da es kein wirkliches Büro gab. Wenn neue Sachen besprochen werden mussten oder eine neue Lieferung Samples kam, trafen wir uns einfach bei meinem Chef Zuhause.

Als die Kollektion dann fest stand und die fertigen Samples kamen, machten wir

Produktfotos der Handschuhe, welche ich dann erst einmal in Photoshop bearbeitet habe. Wichtig war dabei, eine natürliche Handform zu simulieren und kleine Macken wie Staub oder zum Beispiel einen kleinen Faden zu entfernen. Als dann alle Handschuhe freigestellt und bearbeitet waren, ging es an den Entwurf für den Katalog. Dieser wird nur digital erstellt und dann an alle Vetriebe, Händler und Shops in der ganzen Welt (Japan, Spanien, Österreich, Deutschland, England, Schweden, Norwegen etc.) versandt. Hier arbeitete ich beinahe selbstständig, nur kleine Anmerkungen und Änderungen, welche meinem Chef wichtig waren wurden geändert. Hier war ich für Layout, Farbwahl, Schriftart und alle anderen wichtigen Merkmale der Gestaltung verantwortlich.

Nebenbei bearbeitete ich noch Fotos und Werbebanner für die Homepage ([www.transformgloves.com](http://www.transformgloves.com)).

Alles in allem hat mir mein Auslandspraktikum sehr gefallen, ich kann nur jedem ans Herz legen diese Erfahrung zu machen. Ich weiß nun das ich später in einem ähnlichen Bereich tätig werden will.

**ALLTAG & FREIZEIT**

Öffentliche Verkehrsmittel, Ausgelmöglichkeiten, sonstige Tipps und Hinweise

In Innsbruck Stadt ist alles bequem zu Fuß oder mit dem/der Bus/Tram zu erreichen.

Ausgelmöglichkeiten gibt es etliche, ob Bar oder Club hier ist für jeden etwas da.

Auch viele Museen locken mit interessanten Ausstellungen und Studentenangeboten.

**FREIWILLIG!** Name, Vorname, E-Mail-Adresse: